



Fiebert schon der Premiere von »Und alles auf Krankenschein« entgegen: Das Ensemble der Retzer Bühne. Foto: Odenthal

Neues Stück der Retzer Bühne feiert bald Premiere »Und alles auf Krankenschein«

Bad Salzuflen (go). Jetzt hat die Retzer Bühne das Geheimnis um das Stück 2011 gelüftet. Sie wird die Komödie »Und alles auf Krankenschein« von Ray Cooney aufführen - eine Klinik wird hier zum Tollhaus von Verrückten. Premiere wird am Freitag, 25. Februar, um 20 Uhr im Saal der Gaststätte Rickmeyer in Retzen gefeiert. In den Hauptrollen werden Gerhard Weber als Dr. David Mortimore und Andreas Landau als Dr. Hubert Bonney zu sehen sein. Im eigentlich friedlichen St. Andrews-Krankenhaus bereitet sich Dr. David Mortimore auf einen Vortrag zum bevorstehenden Ärztekongress vor. Mitten in seine Vorbereitungen platzt eine ehemalige Krankenschwester und schockiert Mortimore mit den Folgen ihres gemeinsamen außerehelichen Abenteuers: einem 18-jährigen Sohn (Leslie Tate gespielt von Miguel Krysmann). Während sich die Ärzteschaft zum Kongress versammelt, stellt der Sohn das Krankenhaus auf der Suche nach dem Vater auf den Kopf. Der will den außerehelichen Fehltritt um jeden Preis verbergen. Dazu entwickelt Mortimore einen genialen Plan. Doch schnell geht in der Klinik alles drunter und drüber...

Den turbulenten Zweiakter bringt die Gruppe insgesamt zehn Mal im Februar und März auf die Bühne bei Rickmeyers

und dreimal auf die Bühne des Bad Salzufler Kur- und Stadttheaters. Der Vorverkauf für die Aufführungen in Retzen (u.a. am 27. Februar um 17 Uhr, am 4. März um 20 Uhr und am 6. März um 17 Uhr) beginnt am Dienstag, 25. Januar. Karten sind zum Preis von 8 Euro erhältlich im Gasthaus Rickmeyer, in der Buchhandlung Lesezeichen in Schötmar und in den Sparkassen-Filialen in Knetterheide, Schötmar und Sylbach. Der Kartenvorverkauf für die Vorstellungen im Kur- und Stadttheater (am 8. und 9. April um 19.30 Uhr und am 10. April um 18 Uhr) beginnt offiziell ab Montag, 7. März. Die Karten sind für 12 Euro pro Person erhältlich in der Bürgerberatung des Rathauses und an der Theaterkasse im Kurgastzentrum. Reservierungen für die Vorstellungen im Stadttheater nimmt aber schon vor dem 7. März Marianne Dötsch, Kassenswartin der Retzer Bühne, unter

Telefon 05222-2789 entgegen. Bei »Und alles auf Krankenschein« werden zehn Schauspieler auf der Bühne mitspielen. »Es gibt immer mehr Spielwillige als Rollen«, sagte der neue Pressesprecher Christian Nagel, der Franz Dötsch im Amt ablöst. Daher plant der Vorstand, in absehbarer Zukunft eine zweite Gruppe ins Leben zu rufen. Verjüngt hat sich auch die Vereinsspitze. Nach 25 Jahren hat Karl-Heinz Fasse den Vorsitz weitergegeben an Michael Schneider. Sein Stellvertreter ist Udo Krysmann. Spielleiterin Heidi Krysmann bleibt weiterhin im Amt. Sie spielt in der neuen Komödie eine Polizistin. Regie führt wieder in bewährter Weise Susanne Habenicht. Als besonderer Clou wird die Gaststätte Rickmeyer zu den Retzer Aufführungsterminen mit einer auf die Komödie abgestimmten Speisekarte aufwarten.